

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2012-10-27

Pressemitteilung

**Schwingungen eines Gongs
im ganzen Körper gespürt**
Ferienspieltag des Lorsch SPD-Kulturkreises
im Schloss Freudenberg



Mit 31 Kindern und fünf erwachsenen Betreuern, unser Bild, besuchten Lorsch Kinder beim Ferienspieltag der SPD in den Herbstferien das Schloss Freudenberg in Wiesbaden, bekannt als „Schloss der Sinne“.

Mit einer Rekordbeteiligung von 31 Kindern hatten die Verantwortlichen des Lorsch SPD-Kulturkreises für ihren Ferienspieltag in den Herbstferien nicht gerechnet. Fünf Erwachsene, unter der Leitung von Michael Wiegand, führten die Gruppe mit einem Bus nach Wiesbaden ins Schloss Freudenberg.

../2

SPD-Ortsverein Lorsch
c/o Brigitte Sander
Magnolienstraße 25
64653 Lorsch

Telefon 0 62 51 / 5 72 40
Telefax 0 62 51 / 58 98 78

E-Mail: info@spd-lorsch.de
Internet: www.spd-lorsch.de

Bank: Sparkasse Bensheim
BLZ:
Konto:



Dieses Schloss ist bekannt und beliebt als „Schloss der Sinne“. Es ist eine Art Labor und Werkraum zur Erkundung unserer Wahrnehmungsfähigkeit, zur Entfaltung menschlicher Sinne und des Denkens. Es gab eine Führung zum Thema „Erfahrungsfeld hören und sehen“. An verschiedenen Stationen haben die Kinder dann erlebt, wie Augen und Ohren reagieren. Da wurden zum Beispiel Töne auf einer Metallscheibe mit Sand und einem Geigenstock sichtbar gemacht und Lichtstrahlen mit Prismen untersucht.

Höhepunkte waren die Dunkel-Bar und der Dunkel-Gang. In der finsternen Dunkel-Bar wurden Getränke serviert und im Dunkel-Gang mussten die Ferienspielkinder gleichsam blind durch einen Irrgarten zum Ausgang finden. Natürlich ging kein Kind dabei verloren, dennoch war es für die Kleinen interessant, einmal zu erleben, wie sich blinde Menschen fühlen müssen. Statt mit dem äußeren Auge mussten die Kinder hier mit dem „inneren Auge“ sehen.

Zum Abschluss der Führung ging es noch auf eine Klangreise. Das beeindruckendste Instrument war dabei ein 50 Kilo schwerer Gong, dessen Schwingungen alle Lorsch in ihrem Körper spüren konnten. Nach der Führung wanderten die Kinder alleine durch das Schloss. An den mehr als 60 Stationen konnten sie spielerisch Naturphänomene wie Gleichgewicht, Schwerkraft, Licht und Finsternis sowie Klang und Resonanz selbstständig erleben.

Da das sonnige herbstliche Wetter mitspielte, konnte die Gruppe die Mittagspause (Verpflegung hatten die Kinder mitgebracht) auf dem Freigelände im Schlosspark verbringen. Dabei wurde auch der Barfußpfad erkundet, ein besonderes Erlebnis an dem an sich ereignisreichen Tag.